

Paulus in Ephesus

¹Es geschah aber, als Apollos in Korinth war, dass Paulus durch das Hochland zog und nach Ephesus kam und einige Jünger fand;²zu denen sprach er: Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet? Sie sprachen zu ihm: Wir haben noch nie gehört, dass es einen Heiligen Geist gibt.³Und er sprach zu ihnen: Worauf seid ihr denn getauft? Sie sprachen: Auf die Taufe des Johannes.⁴Paulus aber sprach: Johannes hat getauft mit der Taufe der Buße und sagte dem Volk, dass sie an den glauben sollten, der nach ihm kommen werde, nämlich Jesus Christus.⁵Da sie das hörten, ließen sie sich taufen auf den Namen des HERRN Jesus.⁶Und als Paulus die Hände auf sie legte, kam der Heilige Geist auf sie, und sie redeten mit Zungen und weissagten.⁷Und es waren zusammen etwa zwölf Männer.

⁸Er ging aber in die Synagoge und predigte freimütig drei Monate lang, lehrte und überzeugte sie vom Reich Gottes.⁹Als aber einige verstockt waren und nicht glaubten und vor der Menge übel redeten von der neuen Lehre, trennte er sich von ihnen und sonderte auch die Jünger ab und redete täglich in der Schule des Tyrannus.¹⁰Und das geschah zwei Jahre lang, so dass alle, die in Asien wohnten, das Wort des HERRN Jesus hörten, Juden und Griechen.¹¹Und Gott wirkte nicht geringe Taten durch die Hände des Paulus,¹²so dass sie auch Schweißtücher und Binden, die er auf der Haut getragen hatte, über die Kranken legten, und die Krankheiten wichen von ihnen und die bösen Geister fuhren aus.

¹And it came to pass, that, while Apollos was at Corinth, Paul having passed through the upper coasts came to Ephesus: and finding certain disciples,²He said unto them, Have ye received the Holy Ghost since ye believed? And they said unto him, We have not so much as heard whether there be any Holy Ghost.³And he said unto them, Unto what then were ye baptized? And they said, Unto John's baptism.⁴Then said Paul, John verily baptized with the baptism of repentance, saying unto the people, that they should believe on him which should come after him, that is, on Christ Jesus.⁵When they heard this, they were baptized in the name of the Lord Jesus.⁶And when Paul had laid his hands upon them, the Holy Ghost came on them; and they spake with tongues, and prophesied.⁷And all the men were about twelve.⁸And he went into the synagogue, and spake boldly for the space of three months, disputing and persuading the things concerning the kingdom of God.⁹But when divers were hardened, and believed not, but spake evil of that way before the multitude, he departed from them, and separated the disciples, disputing daily in the school of one Tyrannus.¹⁰And this continued by the space of two years; so that all they which dwelt in Asia heard the word of the Lord Jesus, both Jews and Greeks.¹¹And God wrought special miracles by the hands of Paul:¹²So that from his body were brought unto the sick handkerchiefs or aprons, and the diseases departed from them, and the evil spirits went out of them.¹³Then certain of the vagabond Jews, exorcists, took upon them

¹³Es unterstanden sich aber einige der Juden, die als Beschwörer umherzogen, den Namen des HERRN Jesus zu nennen über denen, die da böse Geister hatten, und sprachen: Wir beschwören euch bei dem Jesus, den Paulus predigt.¹⁴Es waren aber sieben Söhne eines jüdischen Hohenpriesters mit Namen Skevas, die solches taten.¹⁵Aber der böse Geist antwortete und sprach: Jesus kenne ich wohl, und von Paulus weiß ich wohl; aber wer seid ihr?¹⁶Und der Mensch, in dem der böse Geist war, stürzte sich auf sie und überwältigte sie alle und setzte ihnen so zu, dass sie nackt und verwundet aus dem Haus flohen.¹⁷Das aber wurde allen kund, die in Ephesus wohnten, Juden und Griechen; und eine Furcht befiel sie alle, und der Name des HERRN Jesus wurde hochgelobt.¹⁸Es kamen auch viele von denen, die gläubig geworden waren, und bekannten und verkündeten, was sie getan hatten.¹⁹Viele aber, die Zauberei getrieben hatten, brachten die Bücher zusammen und verbrannten sie öffentlich und berechneten, was sie wert waren, und kamen auf fünfzigtausend Silbermünzen.²⁰So mächtig wuchs das Wort des HERRN und nahm an Kraft zu.²¹Als das ausgerichtet war, nahm sich Paulus im Geist vor, durch Mazedonien und Achaja zu ziehen und dann nach Jerusalem zu reisen, und sprach: Wenn ich dort gewesen bin, muss ich auch Rom sehen.²²Und er sandte zwei, die ihm dienten, Timotheus und Erastus, nach Mazedonien; er aber blieb noch eine Weile in Asien.

Aufruhr der Silberschmiede in

to call over them which had evil spirits the name of the Lord Jesus, saying, We adjure you by Jesus whom Paul preacheth.¹⁴And there were seven sons of one Sceva, a Jew, and chief of the priests, which did so.¹⁵And the evil spirit answered and said, Jesus I know, and Paul I know; but who are ye?¹⁶And the man in whom the evil spirit was leaped on them, and overcame them, and prevailed against them, so that they fled out of that house naked and wounded.¹⁷And this was known to all the Jews and Greeks also dwelling at Ephesus; and fear fell on them all, and the name of the Lord Jesus was magnified.¹⁸And many that believed came, and confessed, and shewed their deeds.¹⁹Many of them also which used curious arts brought their books together, and burned them before all men: and they counted the price of them, and found it fifty thousand pieces of silver.²⁰So mightily grew the word of God and prevailed.²¹After these things were ended, Paul purposed in the spirit, when he had passed through Macedonia and Achaia, to go to Jerusalem, saying, After I have been there, I must also see Rome.²²So he sent into Macedonia two of them that ministered unto him, Timotheus and Erastus; but he himself stayed in Asia for a season.²³And the same time there arose no small stir about that way.²⁴For a certain man named Demetrius, a silversmith, which made silver shrines for Diana, brought no small gain unto the craftsmen;²⁵Whom he called together with the workmen of like occupation, and said, Sirs, ye know that by this craft we have our wealth.²⁶Moreover ye see and hear,

Ephesus

²³Es erhob sich aber um diese Zeit eine nicht geringe Unruhe über diesen Weg. ²⁴Denn einer mit Namen Demetrius, ein Goldschmied, der machte silberne Tempel der Diana und schaffte denen vom Handwerk nicht geringen Gewinn. ²⁵Diese und die Zuarbeiter des Handwerks versammelte er und sprach: Liebe Männer, ihr wisst, dass wir großen Gewinn von diesem Gewerbe haben; ²⁶und ihr seht und hört, dass nicht allein in Ephesus, sondern auch fast in ganz Asien dieser Paulus viel Volk abspenstig macht, überredet und spricht: Was von Händen gemacht ist, das sind keine Götter. ²⁷Aber es droht nicht nur unser Handel in Verruf zu geraten, sondern auch der Tempel der großen Göttin Diana wird für nichts geachtet werden, und dazu wird ihre göttliche Majestät untergehen, der doch ganz Asien und der Weltkreis Verehrung erzeugt. ²⁸Als sie das hörten, wurden sie von Zorn erfüllt, schrien und sprachen: Groß ist die Diana der Epheser! ²⁹Und die ganze Stadt wurde voll Getümmel; sie stürmten aber einmütig zum Theater und ergriffen Gajus und Aristarchus aus Mazedonien, die Gefährten des Paulus.

³⁰Als aber Paulus unter das Volk gehen wollte, ließen es ihm die Jünger nicht zu. ³¹Auch einige der Oberen in Asien, die dem Paulus gut gesinnt waren, sandten zu ihm und ermahnten ihn, sich nicht ins Theater zu begeben. ³²Dort schrien die einen dies, und die anderen das, und die Versammlung war in Verwirrung, und die meisten wussten nicht, warum sie zusammengekommen waren. ³³Einige aus

that not alone at Ephesus, but almost throughout all Asia, this Paul hath persuaded and turned away much people, saying that they be no gods, which are made with hands: ²⁷So that not only this our craft is in danger to be set at nought; but also that the temple of the great goddess Diana should be despised, and her magnificence should be destroyed, whom all Asia and the world worshippeth. ²⁸And when they heard these sayings, they were full of wrath, and cried out, saying, Great is Diana of the Ephesians. ²⁹And the whole city was filled with confusion: and having caught Gaius and Aristarchus, men of Macedonia, Paul's companions in travel, they rushed with one accord into the theatre. ³⁰And when Paul would have entered in unto the people, the disciples suffered him not. ³¹And certain of the chief of Asia, which were his friends, sent unto him, desiring him that he would not adventure himself into the theatre. ³²Some therefore cried one thing, and some another: for the assembly was confused; and the more part knew not wherefore they were come together. ³³And they drew Alexander out of the multitude, the Jews putting him forward. And Alexander beckoned with the hand, and would have made his defence unto the people. ³⁴But when they knew that he was a Jew, all with one voice about the space of two hours cried out, Great is Diana of the Ephesians. ³⁵And when the townclerk had appeased the people, he said, Ye men of Ephesus, what man is there that knoweth not how that the city of the Ephesians is a worshipper of the great goddess Diana,

der Volksmenge zogen Alexander hervor, den die Juden vorschickten. Alexander aber winkte mit der Hand und wollte sich vor dem Volk verantworten.³⁴ Als sie aber innewurden, dass er ein Jude war, erhob sich die Stimme aller wie aus einem Munde, und sie schrien zwei Stunden lang: Groß ist die Diana der Epheser!

³⁵ Als aber der Stadtschreiber das Volk beruhigt hatte, sprach er: Ihr Männer von Ephesus, wo ist der Mensch, der nicht weiß, dass die Stadt Ephesus die Hüterin der großen Göttin Diana und deren Bildnisses ist, das vom Himmel gefallen ist?³⁶ Weil das nun unwiderlegbar ist, sollt ihr euch ruhig verhalten und nicht unüberlegt handeln.³⁷ Ihr habt diese Menschen hergeführt, die weder Tempelräuber noch Lasterer eurer Göttin sind.³⁸ Hat aber Demetrius und die mit ihm vom Handwerk sind, einen Anspruch an jemanden, so hält man Gericht und es sind Statthalter da; lasst sie sich untereinander verklagen.³⁹ Wollt ihr aber noch etwas Anderes verhandeln, so kann man es in einer ordentlichen Versammlung ausrichten.⁴⁰ Denn wir stehen in Gefahr, wegen des heutigen Aufstandes verklagt zu werden, da kein Grund vorhanden ist, womit wir diesen Aufruhr entschuldigen könnten. Und als er dies gesagt hatte, ließ er die Versammlung gehen.

and of the image which fell down from Jupiter?³⁶ Seeing then that these things cannot be spoken against, ye ought to be quiet, and to do nothing rashly.³⁷ For ye have brought hither these men, which are neither robbers of churches, nor yet blasphemers of your goddess.³⁸ Wherefore if Demetrius, and the craftsmen which are with him, have a matter against any man, the law is open, and there are deputies: let them implead one another.³⁹ But if ye enquire any thing concerning other matters, it shall be determined in a lawful assembly.⁴⁰ For we are in danger to be called in question for this day's uproar, there being no cause whereby we may give an account of this concourse.⁴¹ And when he had thus spoken, he dismissed the assembly.